Modulbeschreibung
21-SC-18 Chemistry in Modern Society

Fakultät für Chemie

Version vom 26.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/694341901

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-SC-18 Chemistry in Modern Society

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Angelika Kühnle

Dr. Franz Mauelshagen

Prof. Dr. Carsten Reinhardt

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschuss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, gesellschaftsrelevante Aspekte der nachhaltigen Entwicklung reflektiert zu diskutieren. Die Studierenden können Spannungsfelder benennen, historische Verantwortungen verorten und ethische Fragen formulieren. Die Studierenden können für widersprechende Positionen argumentieren und eine eigene Haltung begründen.

Lehrinhalte

Im Modul werden Themen aus der Wissenschaftsgeschichte (Geschichte der Chemischen Industrie, Produktion von Basischemikalien, Regulierung und Verbleib, Globalisierung) ebenso diskutiert wie Fragen zum Anthropozän und der Technosphäre (sozialer Metabolismus, Modellierung des Anthropozäns).

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Chemie in der modernen Gesellschaft	Seminar	WiSe	150 h (30 + 120)	5

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Das Thema der Präsentation wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Die Präsentation wird am Ende der Veranstaltung mit geeigneten Medien wie zum Beispiel Folien, Poster oder Tafelanschrieb dargeboten und zur kritischen Diskussion gestellt. Die Dauer der Präsentation wird zu Beginn vereinbart.*	Präsentation	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen